

GESCHÄFTS- UND NACHHALTIGKEITSBERICHT

EINBLICK

GEB 2023
2024

VEREINT
ZUM
ERFOLG

HOGAST[®]
Mein Plus

INHALT

04
EDITORIAL DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG

06
EDITORIAL DES
AUFSICHTSRATS

08
ÜBER UNS

10
TOURISTISCHER
LAGEBERICHT

11
AKTIVITÄTEN
2023/2024

12
BILANZ

14
NACHHALTIGKEITS-
BERICHTERSTATTUNG

16
GOOD CORPORATE
GOVERNANCE

18
NACHHALTIGKEITS-
PROZESS

19
ÖKOSOZIALE
KRITERIEN

20
DIE HOGAST
IM DIALOG

21
UNSERE
MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER

23
AUSBLICK

24
DIE ORGANE

26
TOP-30-MITGLIEDER
UND -LIEFERPARTNER

27
SPONSOREN

28
GRI-INDEX

30
IMPRESSUM

DIE KENNZAHLEN



GB 2023 2024



**MAG. (FH)
ALLEGRA FROMMER**
Vorstandsvorsitzende

© Gabriele Scheinast

INNOVATIVE KRAFT IN TURBULENTEN ZEITEN

Die aktuellen Prognosen und Entwicklungen unserer Wirtschaft lassen uns nach wie vor nicht zur Ruhe kommen. Ob der Angriff der Hamas auf Israel, die bestehende Rezession in Deutschland oder auch die zunehmenden Wetter-Kapriolen sind Themen, die eine wirkliche Planbarkeit der nahen Zukunft unmöglich machen. Oft ist man verführt zu glauben, dass nur unsere Zeit schwierig ist – blickt man aber ein bisschen in die Vergangenheit, so sieht man, dass solche Phasen schon immer zu überwinden waren; denkt man an die Energiekrisen der 1970er-Jahre oder die Angriffe von Terrororganisationen wie der RAF oder ...

Klar wird dadurch eines: Es gibt schon immer Phasen mit starken Herausforderungen, und genau diese Zeiten haben stets viel Innovation und Unternehmergeist gefördert, denn das brauchte es, um sich an die Gegebenheiten anzupassen und weiter wachsen zu können.

Die HOGAST-Unternehmensgruppe blickt sehr zufrieden auf das vergangene Wirtschaftsjahr zurück, denn trotz aller Unwägbarkeiten haben

sich die Umsätze unserer Mitglieder gut entwickelt, und auch neue Ideen und Innovationen konnten umgesetzt werden.

In Zeiten wie diesen möchten wir den Blick auf das richten, was wir selbst positiv beeinflussen können, und alle Stärke in diese Bereiche investieren. Optimismus und Zuversicht sind eine aktive Entscheidung – und diese haben wir für unsere Mitglieder und Lieferpartner getroffen! Der Zusammenhalt aller Partner ist etwas Schönes, auf das wir uns nicht nur konzentrieren, sondern auch freuen können – denn davon lebt die Grundidee der HOGAST und wird wohl selten so gefordert und gebraucht sein wie derzeit.

Das gesamte Team der HOGAST blickt voller Elan in das neue Wirtschaftsjahr und freut sich gerade in diesen Zeiten durch eine positive Einstellung unseren gemeinsamen Erfolg zu unterstützen.

Allegra Frommer



WERNER MAGEDLER
Aufsichtsratsvorsitzender

© Franz Neumayr

EINHEIT MACHT STARK

WAS KOMMT IHNEN ZUERST IN DEN SINN, WENN SIE AN UNSER VERGANGENES WIRTSCHAFTSJAHR DENKEN?

Nun, so ziemlich jedes unserer Mitglieder und jeder unserer Mitarbeiter hat wohl als allerersten Gedanken das Thema Energie und unsere Energiebeschaffung im Kopf. Viele Diskussionen und auch Streitgespräche wurden geführt, viele Vorwürfe standen da im Raum – und natürlich auch die Frage: „Wie kann sich eine Gesellschaft wie die HOGAST-Unternehmensgruppe hier noch professioneller und zukunftsfähiger aufstellen?“ Dazu gehörten ebenso viele Gespräche mit Experten wie auch mit den Energieversorgern. Eines wurde schnell klar – die geopolitischen Herausforderungen sind nicht gerade so, dass man die Zukunft des Energiepreises perfekt einschätzen könnte. Gerade diese Herausforderung hat uns dann Prioritäten setzen lassen, und so wurden zwei Modelle entwickelt, die unsere Mitglieder bestmöglich versorgen können.

IST DAS MODELL GENOSSENSCHAFT HEUTZUTAGE NOCH „ZUKUNFTSFÄHIG“?

Gerade jetzt, gerade in diesen turbulenten Zeiten ist die Genossenschaft wieder zukunftsfähig. Nicht nur, dass man gemeinsam besser einkaufen kann und Vorteile generiert – nein, auch weil eine Gemeinschaft bedeutet, zugehörig zu sein und einen Wissensaustausch ermöglicht, der alleine nicht so einfach ist. Wenn ich Teil dieser Gemeinschaft bin, kann ich jede Frage in den Raum stellen und meine Kollegen werden ihr Wissen und ihr Know-how freiwillig mit mir teilen. Vielleicht ist der Name Genossenschaft ein bisschen in die Jahre gekommen – aber wir sind eine Gemeinschaft, eine Community – das Unternehmen HOGAST gehört uns allen. In diesem Sinne denke ich, hat man eine Basis, auf der sich eine gute Zukunft entwickeln kann.

VIEL WIRD ÜBER DEN TOURISMUS DER ZUKUNFT SPEKULIERT – SEHEN SIE UNSERE BRANCHE IN „GEFAHR“?

Schon immer war unsere Branche abhängig von vielen Wirtschaftsfaktoren. Geht es den Menschen gut, können Sie in einer florierenden Wirtschaft Geld verdienen – dann geht es uns allen gut. Derzeit haben wir da sicher einige Herausforderungen zu meistern, dazu die vielen Meldungen durch Klima- und geopolitische Krisen.

Dennoch – unsere Branche war stets sehr wandlungsfähig und hat sich auf die Bedürfnisse der Gäste und Partner eingestellt. Es ist nicht die erste schwierige Zeit und es wird auch nicht die letzte gewesen sein. Aber ich glaube sehr stark an unsere Branche, denn wir verkaufen das, was Menschen brauchen, um leistungsfähig zu sein: eine schöne und unbeschwerte Zeit mit Freunden und Familie. Und genau das soll der Fokus sein, bei dem wir als HOGAST unterstützen – Konzentration auf den Gast, und die HOGAST unterstützt im Hintergrund.

EIN PAAR WORTE ZUM SCHLUSS?

Besonders in diesem Jahr möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei unseren Beiräten für ihre Unterstützung und den Zusammenhalt bedanken. Sie sind unser Sprachrohr nach außen und gerade im vergangenen Jahr haben wir diese Stärke und diesen Zusammenhalt sehr gebraucht. Wir freuen uns nun auf ein gutes neues Wirtschaftsjahr – ich denke, das können wir alle gebrauchen.

Werner Magedler

MITEINANDER GROSSES ERREICHEN

GB 2023
2024

MIT MUT. MIT WEITSICHT. MITEINANDER.

WER WIR SIND.

Die HOGAST ist eine auf die Hotellerie und Gastronomie spezialisierte Einkaufsgenossenschaft. Der Unternehmenszweck ist, durch Bedarfsbündelung für alle Mitgliedsbetriebe Vorteile im Einkauf zu schaffen und Unterstützung bei der Prozessoptimierung zu bieten. Die HOGAST ist ein modernes, schlagkräftiges Dienstleistungsunternehmen, das im Geschäftsjahr 2023/2024 inklusive Inkasso-Umsätze einen Umsatz von 1,47 Mrd. Euro (Gruppenumsatz: 1,75 Mrd. Euro) erzielt hat. Neben den Preisvorteilen sind Beratung und Service zu den wichtigsten Leistungsfaktoren geworden. Mehr als 3.682 Mitgliedsbetriebe (HOGAST-Gruppe gesamt: 9.711) profitieren bereits von den HOGAST-Leistungen und genießen Preisvorteile, exklusive Serviceleistungen und eine erhebliche Zeitersparnis im täglichen Geschäftsablauf. Zur Firmengruppe der HOGAST gehören die Tochterfirmen HOTEL GASTRO POOL GmbH, Anif (100 %), HANDOVER Beschaffungsdienstleistungs GmbH, Anif (51 %) und HOGAST Einkaufsgesellschaft für das Hotel- und Gastgewerbe mbH, München (100 %).

WAS WIR TUN.

Der Anspruch der HOGAST ist, die Mitglieder in allen Beschaffungsfragen zu unterstützen. Das betrifft Food & Beverage, Verbrauchs- und Investitionsgüter genauso wie Personalbeschaffung, Versicherungen, Qualitätsmanagement und Verwaltungsarbeiten. Wir schließen mit unseren Vertragslieferpartnern Vereinbarungen über die Gestaltung der Lieferverträge mit den Genossenschaftsmitgliedern ab und übernehmen das Delkredere und die Zentralregulierung. Unsere Mitglieder kommen so in den Genuss optimaler Konditionen, individueller Beratung und effizienter Prozesse.

DER GRÜNDUNGSGEDANKE.

Eine kleine oberösterreichische Erfa-Gruppe mit sieben Betrieben legte 1975 den Grundstein für die heute – gemessen an der Zahl der Mitglieder sowie am Umsatz – größte österreichische Einkaufsgenossenschaft für Hotellerie und Gastronomie. Der Grundgedanke war die Schaffung von Preisvorteilen durch eine überbetriebliche Mengenbündelung sowie die Entlastung der einzelnen Betriebe von Routineaufgaben.

UNSERE MISSION.

Durch ihr zukunftsweisendes Beschaffungsmanagement optimiert die HOGAST die Personal-, Sach- und Prozesskosten der Mitglieder. Durch diese Entlastung ermöglichen wir unseren Mitgliedern die volle Konzentration auf ihre Kernkompetenzen und leisten einen entscheidenden Beitrag zu ihrem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Mitgliedsbetriebe haben einen signifikanten Vorteil gegenüber anderen Marktteilnehmern. Die HOGAST ist für die Mitglieder ein fairer und zuverlässiger Partner.

UNSERE VISION.

Die HOGAST-Gruppe ist als führende Einkaufs- und Dienstleistungsorganisation im deutschsprachigen Raum ein Gesamtdienstleister für Beherbergungs-, Bewirtungs- und Betreuungsbetriebe sowie andere touristische Einrichtungen. Die positive Entwicklung des Unternehmens wird durch differenziertes qualitatives Wachstum sichergestellt. Im Vordergrund steht stets der praktische Nutzen für die Betriebe, das Dienstleistungsspektrum wird daher stetig an die Bedürfnisse der Mitglieder angepasst und erweitert.

NÄCHTIGUNGEN LIEGEN KNAPP UNTER DEM REKORDHOCH VON 2019

Nach den von Covid-19 gezeichneten Jahren, die dem österreichischen Tourismus harte Zeiten beschert haben, zeigt sich nun ein Silberstreif am Horizont. Bereits 2022 befanden sich die Nächtigungen fast auf Vorkrisenniveau, das Jahr 2023 hat nun eindrucksvoll bewiesen, dass Österreich als Reiseziel nichts von seiner Attraktivität eingebüßt hat.

So wurden 2023 bereits wieder 45,20 Millionen Gästeankünfte und eine beeindruckende Zahl von 151,14 Millionen Nächtigungen in den Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen Österreichs verzeichnet. Die Nächtigungen lagen damit nur um 1,0 % bzw. 1,56 Millionen unter dem Rekordwert des Jahres 2019. Damals wurden so viele Nächtigungen wie noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen gemeldet.

Im Jahr 2023 verzeichneten alle Bundesländer Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr. Die Poleposition hielt Wien mit einem Plus von 30,7 %, gefolgt von Salzburg und Niederösterreich mit einem Anstieg von 11,6 bzw. 11,2 %.

Interessant ist, dass fast drei Viertel aller Übernachtungsgäste aus dem Ausland anreisen. Dies unterstreicht, wie entscheidend es für die Betriebe ist, sich international gut zu positionieren, um ihre Anziehungskraft für Touristen aus aller Welt weiterhin zu gewährleisten. Die bedeutenden internationalen Herkunftsmärkte wie Deutschland (57,43 Millionen) und die Niederlande (11,11 Millionen), die gemeinsam mit Österreich für beeindruckende 71 % aller Übernachtungen im Jahr 2023 verantwortlich waren, lagen um 1,3 % bzw. 7,3 % über der Marke von 2019.

Auch Österreichs Anziehungskraft als Winterdestination ist ungebrochen groß. Die Wintersaison 23/24 hat dank des frühen Schneefalls den Hotels in den Skigebieten bereits zu einem frühen Zeitpunkt viele Übernachtungsgäste beschert. In den Monaten von November 2023 bis April 2024 verzeichneten die österreichischen Unterkunftsbetriebe insgesamt 71,12 Millionen Übernachtungen. Dies ist ein Anstieg von 2,6 % im Vergleich zum Winter 2022/23, wobei die Zahl der

Gäste um 5,5 % gestiegen ist. Auch diese positive Entwicklung ist vor allem auf die hohe Nachfrage von Gästen aus dem Ausland zurückzuführen. Beachtliche 77 % der Übernachtungen wurden von Touristinnen und Touristen aus dem Ausland gebucht, wobei Gäste aus Deutschland besonders hervorstechen.

Wie in den vergangenen Jahren waren Tirol und Salzburg die am meisten besuchten Bundesländer. Diese beiden Regionen zeichneten für mehr als die Hälfte aller Übernachtungen zwischen November 2023 und April 2024 verantwortlich. Insgesamt wurden im genannten Zeitraum 19,99 Millionen Ankünfte verzeichnet, was nur 2,1 % unter dem Niveau der Rekord-Wintersaison 2018/19 mit 20,41 Millionen Gästen liegt.

Zum Aufwärtstrend haben die Hoteliers und Gastronomen beigetragen, die ihre Betriebe erfolgreich durch schwierige Zeiten geführt haben. Ebenso haben auch jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter großen Anteil daran, die der Branche treu geblieben sind. Die Betriebe von Tourismus und Freizeitwirtschaft beschäftigten 2023 insgesamt 314.537 Mitarbeiter (ohne geringfügig Beschäftigte). Qualifizierte Arbeitskräfte weiterhin zu halten und gleichzeitig neue Mitarbeiter zu gewinnen wird eine der größten Herausforderungen der Zukunft sein. Denn gerade eine starke Nachfrage im heimischen Tourismus bedeutet, dass der Personaldruck weiterwächst.

151,14 MIO.
NÄCHTIGUNGEN IM JAHR 2023



EIN JAHR DER FORTSCHRITTE

1. DIGITALISIERUNG

Das Thema Digitalisierung in all seinen Facetten wird in der HOGAST-Unternehmensgruppe mit Hochdruck verfolgt. Hier stehen vor allem die Bedürfnisse unserer Mitglieder, aber auch die der Lieferpartner und Mitarbeiter im Fokus. Jedem gelungenen IT-Projekt geht eine Phase der gründlichen Analyse von Prozessen voraus – diese wurden im heurigen Jahre mit großem Elan vorangetrieben.

Viele Teilziele wie das Aufsetzen eines zentralen Reportings konnten erreicht werden – mit Unterstützung eines BI-Tools wurde beispielsweise die Vorteilsberechnung auf neue Beine gestellt. Auch die Prozesse, die für eine erfolgreiche CRM-Einführung notwendig sind, konnten final analysiert und beschrieben werden – womit einer Implementierung nun nichts mehr im Wege steht. Selbstverständlich wird auch unser Online-Portal myHOGAST mit voller Kraft weiterentwickelt.

2. DER MENSCH IM ZENTRUM

Schaut man in die Medienlandschaft von heute, so sieht man ein zentrales Thema: Die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter, speziell unserer jungen Mitarbeiter, haben sich verändert. In diesem Sinne hat die HOGAST ihr Portal HOGASTJOB adaptiert und ist nun in allen relevanten Social-Media-Kanälen vertreten. TikTok war hier ein ganz besonderes Projekt – geht es uns allen doch darum, speziell die nächsten Generationen zu erreichen.

Darüber hinaus hat sich die HOGAST-Unternehmensgruppe vorgenommen, ihre eigenen Mitarbeiter in den Fokus zu rücken und erfolgreich ein neues, innovatives Leitbild entwickelt. Wertschätzung, Loyalität und positive Kommunikation sind dabei zentrale Eckpfeiler, die nicht nur auf dem Papier stehen, sondern aktiv jeden Tag gelebt werden.

3. WISSEN BÜNDELN

Auch in diesem Geschäftsjahr haben wir erfolgreich Prozesse und Aufgaben als HOGAST-Unternehmensgruppe harmonisiert. Dabei hat sich das Angebotsportfolio für die Mitglieder aller Gesellschaften stark verbessert. Der begonnene Weg beginnt nun Früchte zu tragen – nicht nur für die Mitglieder allein, auch für die Mitarbeiter in ihrer Weiterentwicklung.

4. UMBAU

Viele unserer Mitglieder und Lieferpartner haben es schon gehört, gesehen und gespürt – wir durften die HOGAST-Zentrale in Anif umbauen und an die Standards unserer Zeit adaptieren.

Wir freuen uns sehr über dieses gelungene Projekt und sind durch diese Veränderung als gesamte Belegschaft deutlich zusammengewachsen. Kommen Sie uns besuchen – wir freuen uns auf Sie!

KLARE EINBLICKE

DIE BILANZ 1. MAI 2023 BIS 30. APRIL 2024

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN	38.677.017,52
B. UMLAUFVERMÖGEN	28.658,66
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	124.976.306,74
II. Wertpapiere und Anteile	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	54.938.421,58
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	474.491,24
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	434.657,46
SUMME AKTIVA	219.529.553,20

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL	
I. Nennkapital	1.999.580,00
II. Rücklagen	39.208.427,95
III. Bilanzgewinn	4.081.371,00
INVESTITIONSZUSCHÜSSE	22.143,58
C. RÜCKSTELLUNGEN	2.482.862,50
D. VERBINDLICHKEITEN	171.351.194,17
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	383.974,00
SUMME PASSIVA	219.529.553,20

DIE GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG 1. MAI 2023 BIS 30. APRIL 2024

1. Umsatzerlöse	1.283.463.616,20	12. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	579.585,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.696.776,40	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	248.070,29
3. Warenaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.266.751.872,03	14. Finanzerfolg (Zwischensumme aus Z8 bis Z13)	4.000.774,81
4. Personalaufwand	9.795.260,45	15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.019.488,79
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	375.003,00	16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	487.241,97
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.219.543,14	17. Jahresüberschuss	4.532.246,82
7. Betriebsergebnis Zwischensumme aus Z1 bis Z6	1.018.713,98	18. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	553.224,68
8. Erträge aus Beteiligungen	2.886.700,00	19. Jahresergebnis	3.979.022,14
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	101.775,05	20. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	102.348,86
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	735.628,28	21. Bilanzgewinn	4.081.371,00
11. Erträge aus Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.104.327,29		

2.521

MITGLIEDER
(MIT EINKAUFSBERECHTIGUNG)

61,7 MIO.

BONIFIKATIONEN

4,08 MIO.

BILANZGEWINN

Stand jeweils 30. APRIL

	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Umsatz (ohne Inkasso-Umsatz)	895.594.700,65	1.187.835.506,03	1.283.463.616,20
durchschnittlicher Umsatz/Mitglied	369.927,59	472.112,68	509.330,27
Gewinn (ohne Gewinnvortrag)	1.676.431,91	4.053.582,89	3.979.022,14
Mitglieder (mit Einkaufsberechtigung)	2.421	2.516	2.521
Mitarbeiter	111	118	131
Bilanzsumme	173.405.521,28	206.692.353,07	219.529.553,20
BONIFIKATIONEN	25.262.938,77	50.687.666,04	61.664.971,77
HOGAST-Rückvergütung	10.000.499,23	13.442.464,96	14.168.700,00
regionaler Bonus	15.262.439,54	37.245.201,08	47.496.271,77
davon Skonto	5.904.675,09	7.565.065,12	7.331.194,25
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	441.394,07	328.715,37	375.003,00
Mitarbeiterkosten/Zentralrabatt	38,24 %	31,09 %	34,57 %
sonstige Kosten/Zentralrabatt	11,76 %	18,91 %	15,43 %
HOGAST-BONIFIKATION/Zentralrabatt	50,00 %	50,00 %	50,00 %
Personalaufwand	7.629.190,42	8.307.286,08	9.795.260,45
Wareneinsatz	883.701.578,21	1.172.130.189,22	1.266.751.872,03
Erlöse inkl. HOGAST-BONUS	21.893.621,67	29.147.781,77	30.880.444,17
Zentralrabatt	19.950.040,64	26.718.519,80	28.337.386,98

UMWELT IM BLICKPUNKT

332 t
DURCH DIE HOGAST
PRODUZIERTES
UND KOMPENSIERTES CO₂



5,1 %
STROMPRODUKTION DURCH
FOTOVOLTAIK IN DER
HOGAST-ZENTRALE



FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT

Der Tourismus ist enorm wichtig für den österreichischen Arbeitsmarkt und die österreichische Wirtschaft. Voraussetzung für positive Gästezahlen ist wiederum eine gesunde Umwelt. Die HOGAST übernimmt auf vielen Ebenen ökologische Verantwortung.

NACHHALTIGES GEBÄUDEKONZEPT.

Die HOGAST-Zentrale in Anif wurde 2009 mit dem Ziel errichtet, den Energieverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren. Mit einem Verbrauch von 219 MWh im Geschäftsjahr 2023/2024 ist dies trotz Umbauphase erneut gelungen. 5,1 % des Stroms werden aus einer eigenen Photovoltaikanlage gewonnen, der Rest aus ausschließlich erneuerbaren Quellen zugekauft. Die CO₂-Emissionen aufgrund des Stromverbrauchs liegen seit 2014 bei null.

KLIMANEUTRALITÄTSBÜNDNIS 2025.

Seit dem Jahr 2015 ist die HOGAST Mitglied im „Klimaneutralitätsbündnis 2025“. Sämtlicher CO₂-Ausstoß des Unternehmens (Maschinen, Server, Mitarbeiter-Mobilität usw.) wird durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten ausgeglichen, unter anderem wird ein kommunales Aufforstungsprojekt in Nicaragua unterstützt. Die HOGAST ist und bleibt somit klimaneutral.

KONSEQUENTE ENTSORGUNG.

Konsequente Mülltrennung ist für die HOGAST selbstverständlich. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden folgende Entsorgungen durchgeführt: Karton/Papier (105 Leerungen à 1.100 Liter), Metallverpackungen (12 Leerungen à 240 Liter), 0,94 Tonnen Sperrmüll, Mischglas (4 Leerungen à

240 Liter), Leichtverpackungen (12 Leerungen à 240 Liter), Restmüll (104 Leerungen à 1.100 Liter – über Gemeinde Anif), Biomüll (26 Leerungen à 120 Liter – über Gemeinde Anif). Die Erlöse aus der Wiederbefüllung sowie dem Verkauf von Leertönen gingen zu Gunsten der Kinderkrebshilfe. Die Erlöse aus der Wiederaufbereitung und dem Verkauf alter IT-Geräte und Firmenhandys gingen zu Gunsten der anderskompetent GmbH.

LEBENSMITTELABFÄLLE VERMEIDEN.

Ein wichtiges Umweltthema ist die Vermeidung von Lebensmittelabfällen, deshalb ist die HOGAST Kooperationspartner der Initiative „United Against Waste“. Im Zuge dieser Zusammenarbeit unterstützt die Genossenschaft auch die Küchenprofi(t)-Beratung. Mitgliedsbetriebe erhalten Tipps für die Abfallreduktion, können damit nachhaltiger arbeiten und reduzieren außerdem ihre Wareneinsatz-Aufwendungen.

PRODUKTE UND LIEFERPARTNER.

Über unsere elektronische Bestellplattform myHOGAST können alle Mitglieder auf Produkte und Sortimente zugreifen, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Diese Artikel wurden zertifiziert, im Lebensmittelbereich etwa mit Gütesiegeln wie AMA, Fairtrade, UTZ, MSC, ECOCERT, und sind im Bestellsystem speziell gekennzeichnet. Bei den Verbrauchsgütern werden in myHOGAST bei Artikeln u.a. folgende Siegel angezeigt: Österreichisches Umweltzeichen, EU-Ecolabel, Blauer Engel, Nordic Swan, Cradle to Cradle. Auch die Lieferpartner sind angehalten, ökologische und soziale Standards einzuhalten, die in einem Lieferpartnerkodex festgeschrieben sind.

HOGAST-VERANSTALTUNGEN.

Die HOGAST hat für die verursachten Treibhausgas-Emissionen im Zuge der HOGAST-Events Verantwortung übernommen und finanziert auf freiwilliger Basis Emissionsreduktionen in Kooperation mit turn to zero in ein Klimaschutzprojekt.

Energieverbrauch HOGAST-Gebäude Daraus resultierende Emissionen (marktbasierter CO₂-Wert)

Jahr	Energieverbrauch (MWh)	Emissionen (t)
2013/2014	219,8	4,2
2014/2015	215,2	0
2015/2016	213,9	0
2016/2017	217,4	0
2017/2018	209,2	0
2018/2019	192,7	0
2019/2020	193,0	0
2020/2021	175,5	0
2021/2022	198,0	0
2022/2023	199,8	0
2023/2024	219,0	0

VERANTWORTLICHES HANDELN

FÜHRUNGSSTRUKTUR UND ORGANE.

Die HOGAST ist in einer flachen Hierarchie organisiert. Damit sind schnelle Entscheidungswege und effizientes Arbeiten gewährleistet. Neben Vision, Mission sowie mittel- und langfristigen strategischen Zielen hat die HOGAST Richtlinien für Einkauf, Mitglieder, Personal, Lieferpartner und Qualität festgelegt. Auch Aufsichtsrat und Beiräte stellen die Mitgliederorientierung sicher.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND -GRUNDSÄTZE.

Nachhaltiges Handeln ist für die HOGAST ein ganzheitlicher Ansatz, den wir in einem beständigen Prozess weiterentwickeln – auch zum Nutzen unserer Mitgliedsbetriebe. Schließlich ist eine intakte Umwelt eine wesentliche Existenzgrundlage für touristische Betriebe.

NEUTRALE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG.

Ein wesentlicher Bereich der Geschäftstätigkeit ist die verantwortungsvolle Gestaltung des Lieferpartnernetzwerks und der Sortimente. Die HOGAST übernimmt Verantwortung nicht nur gegenüber den Mitgliedern, sondern auch gegenüber Lieferpartnern und Produzenten. In diesem Sinn fordert die HOGAST von ihren Lieferpartnern die Einhaltung definierter Arbeits- und Produktionsbedingungen. Alle neuen Lieferpartner werden im Hinblick auf soziale und Menschenrechtskriterien geprüft. Lieferpartner, die mit ihrem Produkt- bzw. Dienstleistungsspektrum nicht zur Nachhaltigkeitsstrategie der HOGAST passen, werden nicht aufgenommen. Der entscheidende Vorteil der Mitglieder bei der Nutzung der HOGAST-Dienstleistungen ist die neutrale Position der HOGAST bei der Entscheidungsfindung. Mit ihrer Anti-Korruptionspolitik stellt die HOGAST faire Wettbewerbsbedingungen zugunsten ihrer Mitglieder sicher.

MITARBEITER IM FOKUS.

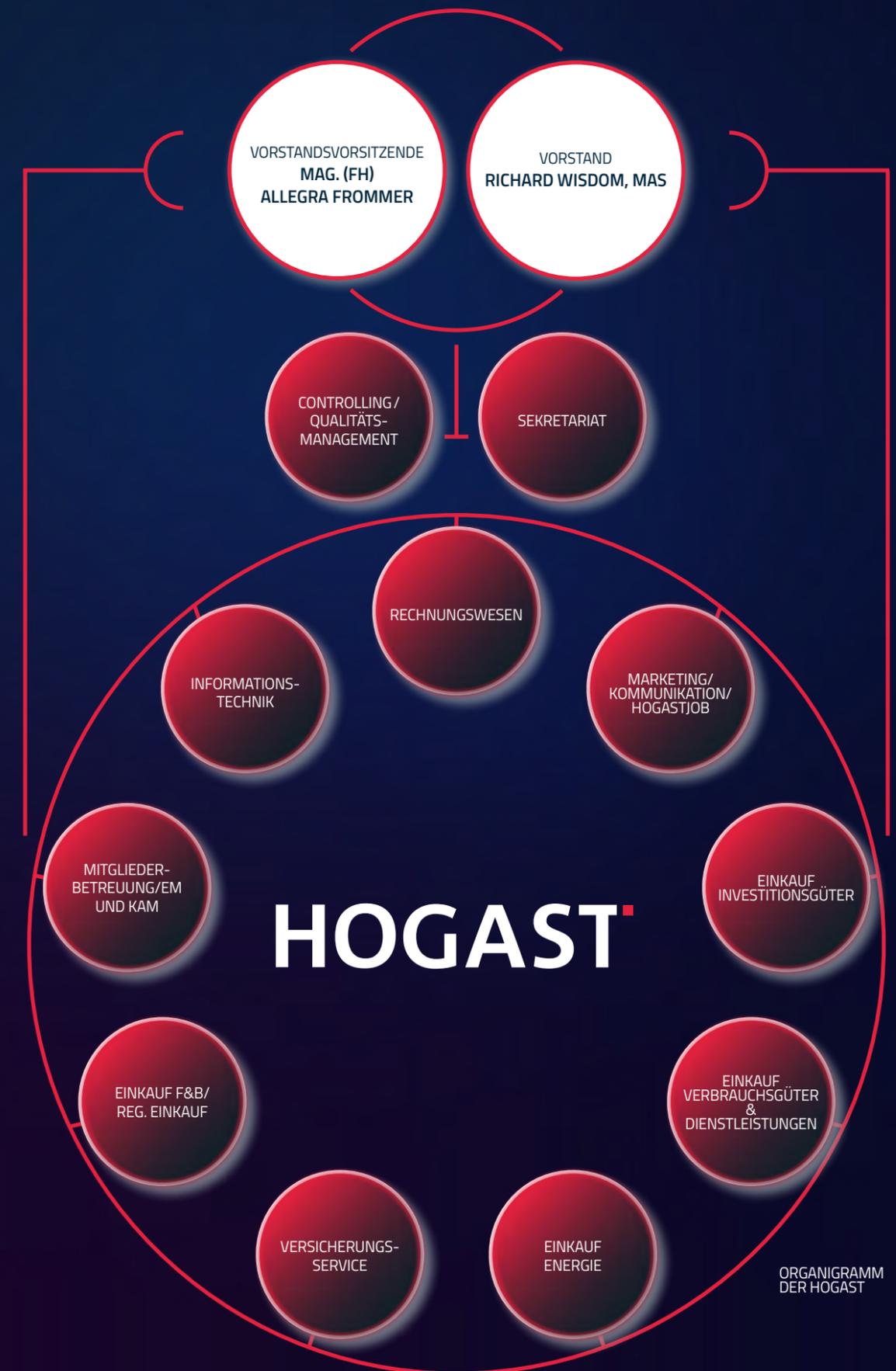
Unsere Mitarbeiter sind der entscheidende Faktor für unseren Erfolg. Wir setzen auf eine faire und gewinnbringende Bindung zwischen Unternehmen und Mitarbeitern. Schwerpunkte sind bedarfsgerechte, abwechslungsreiche und innovative Aus- und Weiterbildungen sowie gezielte Präventivmaßnahmen im Gesundheitsbereich.

ANTI-KORRUPTION.

Als Vermittler ist die HOGAST für die Auswahl der Lieferpartner verantwortlich, daher ist die Vermeidung von Korruptionsrisiken für uns ein wichtiges Thema. Korruption würde nicht nur zur Wettbewerbsverzerrung auf Lieferpartnerseite führen, sondern auch die Mitgliedsbetriebe benachteiligen, da nicht gewährleistet wäre, dass bei der Lieferanten- und Angebotsauswahl ausschließlich objektive Kriterien herangezogen werden. Daher wurde eine Anti-Korruptionsrichtlinie formuliert, die allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommuniziert wurde und intern für alle zugänglich ist.

DATENSCHUTZ.

Datenlecks und -missbrauch können zu wirtschaftlichem Schaden bei den Mitgliedsbetrieben führen. Durch Sicherstellung des Datenschutzes und Diskretion kann die HOGAST hier vorbeugen. Es werden alle Maßnahmen ergriffen, die eine maximal mögliche Sicherheit der Mitgliederdaten gewährleisten. In einem jährlichen IT-Audit werden diese Maßnahmen auf Vollständigkeit und gelebte Praxis geprüft.



NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

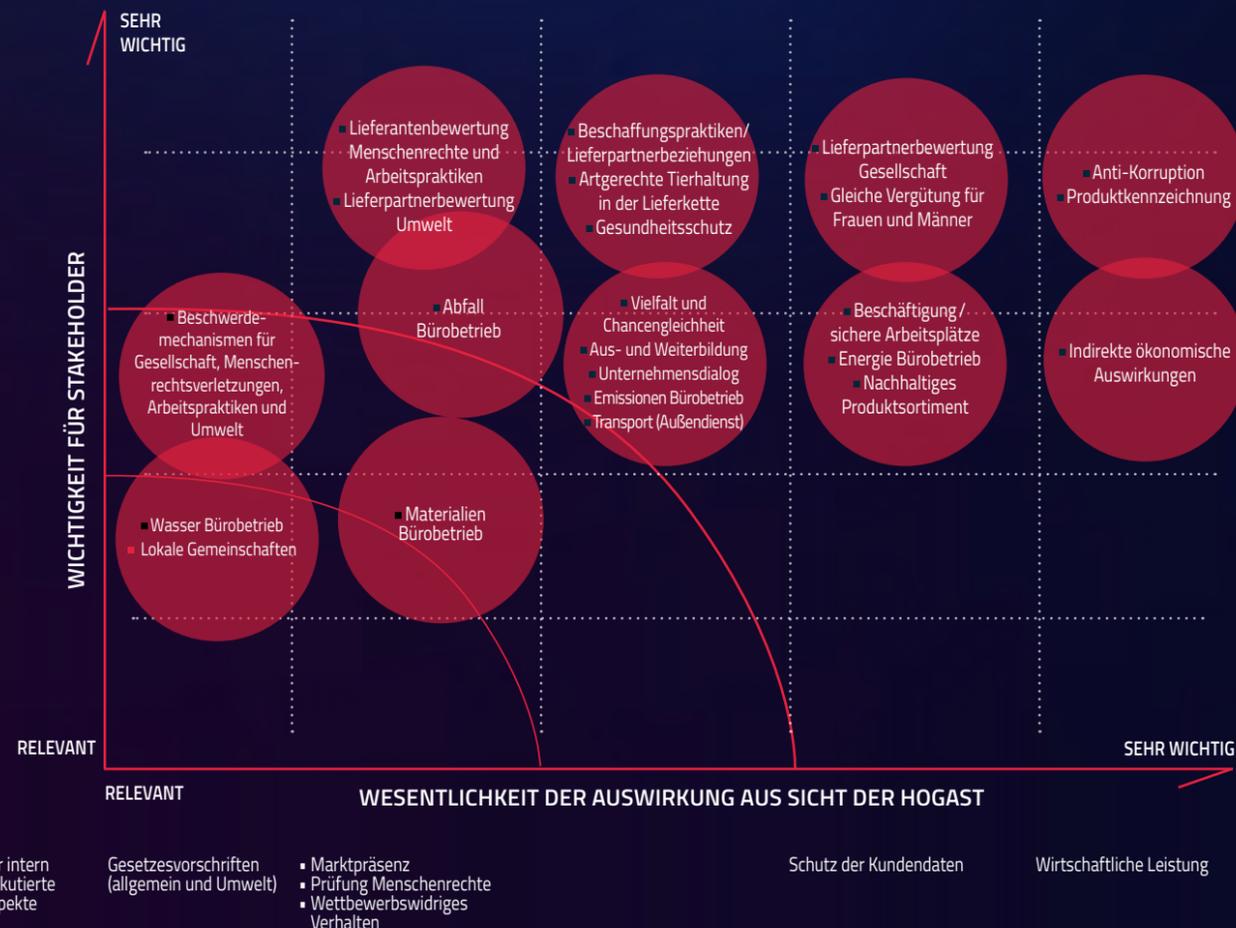
Die HOGAST startete im Sommer 2013 einen strukturierten Nachhaltigkeitsprozess, bei dem erstmals alle nachhaltigkeitsrelevanten Daten im Unternehmen erhoben wurden. Dafür stellte das Unternehmen ein Nachhaltigkeitsteam auf. Neben der Geschäftsführung bilden die Einkaufsleiter der Bereiche Food & Beverage, Verbrauchsgüter, Energie & Investitionsgüter sowie die Bereichsleiterin für Controlling & Qualitätsmanagement das Nachhaltigkeitsteam.

Gemäß den Vorgaben der neuesten Generation der international anerkannten Leitlinien für Nachhaltigkeitsberichte, Global Reporting Initiative, wurde 2014 außerdem ein Wesentlichkeitsprozess durchgeführt, um die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren. Die

Priorisierung erfolgte sowohl durch das interne Nachhaltigkeitsteam als auch durch eine Befragung der Stakeholder. Basis war hier ein qualitativ aussagekräftiges und ausgewogenes Sample aus Mitgliedern, Lieferpartnern, Mitarbeitern, aber auch Interessenvertretern, Medien, Politik und NGOs.

Der vorliegende Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht erfasst das HOGAST-Geschäftsjahr 2023/2024, also den Zeitraum 1. Mai 2023 bis 30. April 2024. Die Berichtsgrenze für die nachhaltigkeitsbezogenen Daten entspricht jener des Geschäftsberichts und umfasst die HOGAST-Einkaufsgenossenschaft. Der Bericht deckt alle wichtigen Themen entsprechend der Wesentlichkeitsmatrix ab.

DIE WESENTLICHKEITSMATRIX DER HOGAST.



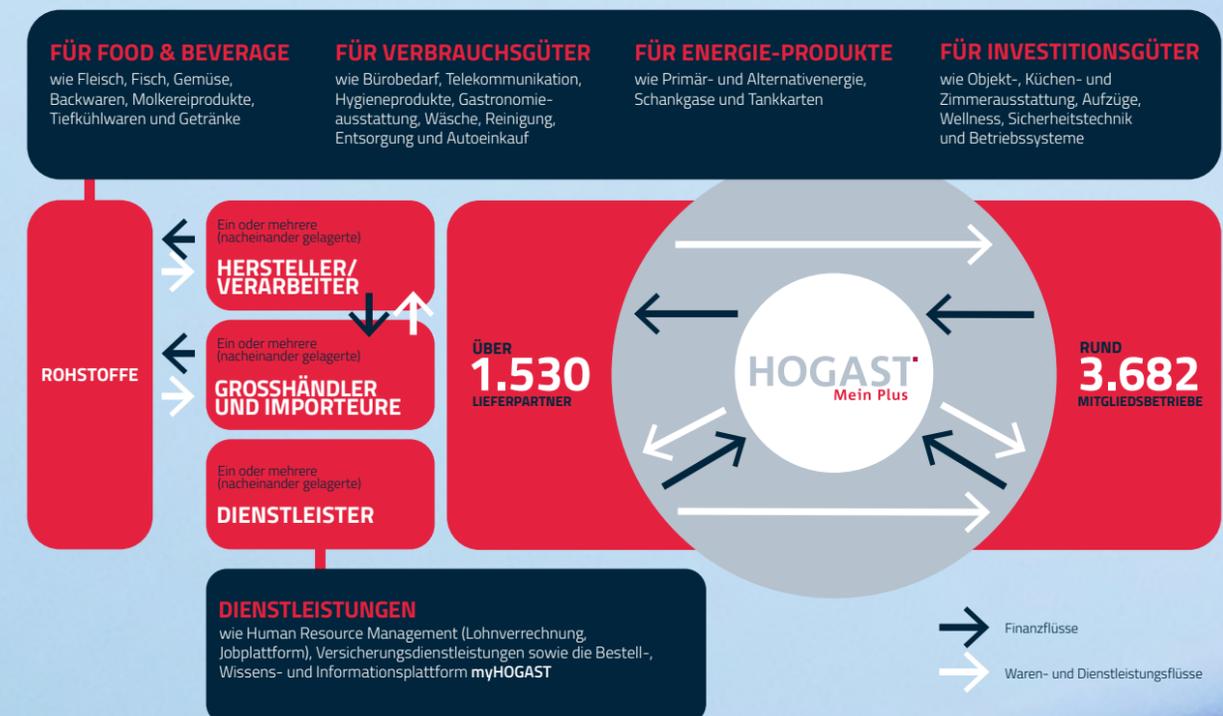
ZUKUNFTSFÄHIGE WAHL

Unsere Mitglieder können auf unserer elektronischen Bestell- und Informationsplattform auf Produkte und Sortimente zugreifen, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Bei Lebensmitteln etwa findet man Produkte und Sortimente, die nach unterschiedlichen Nachhaltigkeitskriterien zertifiziert wurden, z. B. AMA, Fairtrade, Rainforest Alliance, UTZ und MSC. Die HOGAST kooperiert auch mit der Initiative „United Against Waste“ zur Reduktion der Lebensmittelabfälle in der Gastronomie. Bei den Verbrauchsgütern werden in myHOGAST bei Artikeln u.a. folgende Siegel angezeigt: Österreichisches Umweltzeichen, EU-Ecolabel, Blauer Engel, Nordic Swan, Cradle to Cradle. Außerdem werden regionale Produkte gekennzeichnet, die den Kriterien folgender Organisationen entsprechen: Bewusst Tirol, Genussland Oberösterreich, Ländle Produkte, Genussland Kärnten, SalzburgerLand, So schmeckt Niederösterreich, Genuss Burgenland, AMA.

Die HOGAST geht mit gutem Beispiel voran, ist Mitglied im Klimaneutralitätsbündnis 2025 und hat sich somit verpflichtet, sämtlichen CO₂-Ausstoß aufgrund der Unternehmenstätigkeit (Maschinen, Server, Mitarbeiter-Mobilität usw.) durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten auszugleichen. Die HOGAST hat zudem für die verursachten Treibhausgas-Emissionen im Zuge der HOGAST-Events Verantwortung übernommen und finanziert auf freiwilliger Basis Emissionsreduktionen in Kooperation mit turn to zero in ein Klimaschutzprojekt.

All diese Aktivitäten sollen unseren Mitgliedern erleichtern, Nachhaltigkeit in ihren Beschaffungsprozess zu integrieren. Wichtiger Ausgangspunkt eines nachhaltigen Beschaffungsprozesses sind unsere Lieferfirmen. Sie müssen eine Vielzahl an Bedingungen erfüllen, um HOGAST-Partner zu werden. Ein Lieferpartnerekodex stellt sicher, dass ein Mindestmaß an Kriterien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitspraktiken, ökologische Nachhaltigkeit und geschäftliche Integrität erfüllt wird. Dieser Kodex wurde schon von einer überwiegenden Anzahl der Lieferpartner unterzeichnet.

LIEFERKETTE DES HOGAST-PORTFOLIOS.



GEMEINSAM STARK

Der enge Austausch zwischen der HOGAST und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Mitgliedern und Lieferpartnern ist vom wertschätzenden Umgang miteinander geprägt.

Die Mitglieder werden in ihren Betrieben sowie auf regionalen Tagungen durch Einkaufsmanager persönlich betreut und können den HOGAST-Innendienst in Anif bei Salzburg telefonisch oder per E-Mail erreichen. Neben der HOGAST-Website werden die Mitglieder durch Newsletter und Mailings, auf Facebook, Instagram und LinkedIn sowie im Magazin plus.punkt auf dem Laufenden gehalten. Plattformen für den intensiven Austausch und die Vernetzung bieten die Veranstaltungen HOGAST-Symposium, HOGAST-Powertag und HOGAST-Golftrophy. In jährlichen Mitgliederbefragungen wird zudem die Zufriedenheit der Mitglieder erhoben.

GESPRÄCHE UND UMFRAGEN.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird neben dem laufenden Unternehmensdialog und Austausch in jährlichen Mitarbeitergesprächen Raum geboten, um über ihre fachliche Arbeitssituation und alle Aspekte der Zusammenarbeit zu sprechen. Um ein Gesamtbild über das Betriebsklima zu erhalten, findet zudem jedes Jahr eine externe und anonyme Mitarbeiter-Umfrage statt.

Neben dem laufenden Kontakt mit den Lieferpartnern führt die HOGAST mindestens jährlich persönliche Gespräche über Preise und Konditionen sowie über Stärken und Schwächen der Zusammenarbeit und gibt dabei auch Feedback der Mitglieder an die Lieferpartner weiter. Auch Produktneuheiten und Marktinformation, Verkaufshilfen und Verkaufsförderung sowie Boni sind wichtige Themen im Austausch mit den Lieferpartnern.

MITGLIEDERBEFRAGUNG.

Die letzte Mitgliederbefragung, die 2023 online unter Mitgliedsbetrieben aus ganz Österreich stattfand, zeigt eine hohe Zufriedenheit, Bindung und Loyalität der HOGAST-Mitglieder. Die Gesamtbeurteilung ergab einen Schnitt von 1,9 (Schulnotensystem).

STAKEHOLDER-UMFRAGE.

Um die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen für die HOGAST zu identifizieren, holte die HOGAST 2014 die Sicht seiner Stakeholder ein. Neben Mitgliedern, Lieferpartnern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden auch Interessenvertreter und Nachhaltigkeitsexperten nach ihrer Meinung befragt.

Generell wurden von den Stakeholdern alle abgefragten Aspekte im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit sehr hoch bewertet. Die Noten liegen auf einer Skala von 1 bis 10 in einer Bandbreite zwischen 6,8 und 9,3. Auch wurde ein Lieferpartnerekodex entwickelt, ein Beschwerdemechanismus geschaffen sowie mit einer regelmäßigen Nachhaltigkeitsberichterstattung begonnen. Welche Themen den Stakeholdern neben Anti-Korruption und Beschaffungspraktiken noch wichtig sind, sehen Sie in der HOGAST-Wesentlichkeitsmatrix auf Seite 18.

FEEDBACK- UND BESCHWERDEMÖGLICHKEITEN.

Die Einrichtung einer Beschwerdemöglichkeit zu den Themen Korruption und wettbewerbswidriges Verhalten sowie zu Arbeitsbedingungen und ökologischen Themen kann dazu beitragen, dass die HOGAST von potenziellen Fällen solcher wirtschaftlich und gesellschaftlich unerwünschten Fehlleistungen erfährt. Die Anti-Korruptionsrichtlinie der HOGAST gibt es seit 2014.

Um für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitglieder, Lieferpartner und andere Stakeholder neben dem direkten Kontakt auch eine leicht zugängliche formelle Feedback- bzw. Beschwerdemöglichkeit zu schaffen, wurde eine solche auf der Website der HOGAST implementiert. Daneben haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in regelmäßigen Mitarbeitergesprächen sowie anonymen Umfragen die Möglichkeit, etwaige wahrgenommene Mängel und Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung einzubringen.

DAS FUNDAMENT UNSERES ERFOLGS

Die Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ausschlaggebend für die Qualität der Dienstleistungen und damit für den Erfolg der HOGAST. Dafür sind Gesundheit und fachliche sowie soziale Kompetenz notwendige Voraussetzungen.

Für die Gesundheit als Basis der Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren wir jährlich in Präventivmaßnahmen. Diese umfassen Sportcoachings und die Möglichkeit einer sportmedizinischen Basisuntersuchung.

Vor allem junge Menschen liegen uns am Herzen. Das Ziel der HOGAST ist es, pro Lehrjahr mindestens einen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen. Bei Einstellung und Beförderung ist Chancengleichheit selbstverständlich, auf Lohngerechtigkeit wird besonderer Wert gelegt.

Angebote wie Gleitzeit, Homeoffice und Altersteilzeit tragen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bei. Mit der jährlichen Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung steht der HOGAST ein gutes Instrument zur Verfügung, Feedback zu den Maßnahmen zu erhalten und auf Bedürfnisse entsprechend zu reagieren.

BETRIEBLICHE LEISTUNGEN:

- Flexible Arbeitszeiten
- Gesundheitsförderung
- Mitarbeiter-Events
- Fahrtkostenersatz bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Zuschuss für Kinderbetreuung
- Essensgutscheine
- Diverse Getränke (Kaffee, Tee, ...) und Speisen (Baguettes, Aufbackgebäck, täglich frisches Obst und Gemüse) kostenlos im Betrieb

WER TRÄGT ZUM ERFOLG DER HOGAST BEI?

Alter	Männer	Frauen	Gesamt
unter 20	1	4	5
20–30	10	29	39
30–40	8	12	20
40–50	22	10	32
50–60	16	15	31
über 60	3	1	4
Gesamt	60	71	131

	Männer	Frauen	Gesamt	Teilzeitquote
Teilzeit	0	13	13	
Vollzeit	60	58	118	
Gesamt	60	71	131	9,92 %

Altersgruppen	Aufsichtsrat	Geschäftsführung	Bereichsleitung
40–49	2	1	2
50–60	4	1	5
über 60			1
Frauen	1 von 6	1 von 2	1 von 8
Anteil	16,70 %	50,00 %	12,50 %

3 von 11 Führungskräften (ohne AR) sind Frauen = 27,27 %

	2022/2023	2023/2024
Fluktuation	13,20 %	13,84 %
Neuzugänge (Anzahl)	22	34
Krankenstände (in Tagen)	997	1064
Weiterbildungskosten (in Euro)	120.000	296.618
Weiterbildung (in Stunden)	2.660	3.720

NICHTS IN DER GESCHICHTE DES LEBENS IST BESTÄNDIGER ALS DER WANDEL.

Charles Darwin

DIE HOGAST MIT BLICK AUF MORGEN

Wir alle spüren die Veränderungen der aktuellen Zeit – kaum jemand kommt umhin, sich den Herausforderungen, die sich dadurch ergeben, zu entziehen. Es fällt nicht immer leicht, Entscheidungen zu treffen. Doch sie sind unumgänglich, um sich für die Zukunft positiv aufstellen zu können.

Die HOGAST-Unternehmensgruppe spürt die Dringlichkeit der Veränderung und setzt alles daran, die richtigen Vorbereitungen zu treffen, um unsere Mitglieder bestmöglich servieren zu können. Daher stehen für uns folgende Themen im Fokus:

1. DIGITALISIERUNG

Das Projekt Digitalisierung ist ein ständiger Prozess – denn kaum ist ein Projekt abgeschlossen, scheint es bereits wieder veraltet zu sein. Die HOGAST hat sich vorgenommen, eine solide Basis aufzubauen, die eine weitere Entwicklung von neuen Projekten stets modular ermöglicht. Das trifft einerseits auf das Portal myHOGAST zu, andererseits auf Projekte im Bereich der künstlichen Intelligenz. Wichtig ist hierbei nicht nur die Professionalisierung und Effizienzsteigerung unserer internen Abläufe – nein, alle Projekte zielen darauf ab, die Möglichkeiten der KI für unsere Mitglieder zu testen.

2. BÜNDELUNGEN IM EINKAUF

Bereits im vergangenen Jahr starteten wir mit dem einen oder anderen Einkaufsprojekt im Papierbereich – wir wollen hierbei die Kraft des Einkaufsvolumens nutzen, um für unsere Mitglieder die bestmöglichen Einkaufsbedingungen zu schaffen. Der Vorteil liegt dabei nicht nur auf deren Seite,

sondern auch in der Planbarkeit von Mengen für unsere Lieferpartner. Diese Win-win-Situation möchten wir weiter ausbauen und positive Bündelungen für unsere Stakeholder identifizieren.

3. WISSEN BÜNDELN

Die HOGAST-Unternehmensgruppe besteht aus vier Gesellschaften, deren Muttergesellschaft seit nunmehr 49 Jahren ihr Wissen und Portfolio erweitert. Nachdem unsere Tochtergesellschaften stetig wachsen und sich gesund weiterentwickeln, verfolgen wir das Ziel, gemeinsame Stärken zu bündeln. Bestmögliche Dienstleistungen und ein großes Angebotsportfolio anbieten zu können, ist unsere deklarierte Absicht. Vor zwei Jahren wurde daher das Projekt „Kompetenzzentrum“ initiiert, das wir mit Nachdruck fortführen.

DAS WESEN UNSERER GEMEINSCHAFT

AUFSICHTSRAT:

Werner Magedler

Vorsitzender
Rainers Hotel und Hotel Senator, Wien

Wolfgang Burgschwaiger

Vorsitzender-Stellvertreter
Übergossene Alm Resort, Dienten

Stefanie Aniwanter

Mitglied des Aufsichtsrats
SEEGLÜCK Hotel „Die Forelle“, Millstatt

Josef Greil

Mitglied des Aufsichtsrats
DER GREIL Wein & Gourmethotel, Söll

Christoph Lorünser

Mitglied des Aufsichtsrats
Traube Braz Alpen.Spa.Golf.Hotel, Braz bei Bludenz

Alfred Pierer

Mitglied des Aufsichtsrats
Almwellness Hotel Pierer, Fladnitz

VORSTAND:

Mag. (FH) Allegra Frommer

Vorstandsvorsitzende

Richard Wisdom, MAS

Vorstand

DIE BEIRÄTE DER HOGAST:

Beiräte Nord:

Breitfuß Fritz jun., Das Neuhaus, Saalbach

Erbele Dominik, Hotel Peter und Paul der Wirt, St. Wolfgang

Gerns Dino, Hotel Sonnleiten, Saalbach

Gruber Hans, Sporthotel Cinderella Spa & Resort, Obertauern

Hainbuchner Franz, Hotel Restaurant Häupl, Seewalchen

Hasenauer Thomas, Hotel Restaurant Römerhof, Dorfgastein

Hörl Werner, Romantik Hotel Zell am See, Zell am See

Kerschbaumer Roman, Hotel Kerschbaumer, Rußbach

Lackner Georg, Hotel Lacknerhof, Flachau

Lüftenegger Johann, Alm.Gut, St. Margarethen

Mader Johann, Hotel Mader, Steyr

Roither Johannes, Gasthof Mitten in der Welt, Neußerling

Schönbauer Gerhard, Landgasthof Holznerwirt, Eugendorf

Schürrer Georg, Lindenhof, Spital am Pyhrn

Schütz Johann, Gasthof Die Eidenberger Alm, Eidenberg

Schwaighofer Albert jun., Hotel Adler, Hinterglemm

Segl Georg, Hotel Alpenblick, Zell am See

Steiner Thomas, Hotel Steiner, Obertauern

Winzer Wilfried, Hotel Winzer Wellness & Spa, St. Georgen im Attergau

Ziegelböck Franz, Gasthof Hoftaverne, Almtal

DIE BEIRÄTE DER HOGAST:

Beiräte West:

Burger Stefan, Hotel Berghof, Lech

Eggler Thomas Mag., Hotel Arlberghaus, Züri

Furtner Manfred, Hotel Wiesenhof, Pertisau

Giselbrecht Christian, Gasthof Alpenblick, Sulzberg

Hopfner Walter, Sporthotel Bichlhof, Kitzbühel

Horngacher Reinhard, Hotel Restaurant Hexenalm, Söll

Jäger Oskar, Familienhotel Jägeralpe, Warth

Kofler Christian jun., Hotel Hintertuxerhof, Hintertux

Luggen Karl, Hotel Adler, Serfaus

Mallaun Christoph, Wellnesshotel Mallaun, See

Meyer Eduard, Valavier Aktivresort, Brand

Oberhöller Dieter, Hotel Montfort, Feldkirch

Putz Thomas, Hotel Standlhof, Uderns

Sailer Josef jun., Hotel Sailer, Innsbruck

Schwenniger Martin, Hotel Schöneegg, Seefeld

Seelos Johann, Hotel Residenz Hochland, Seefeld

Steindl Wilhelm, Activ Sunny Hotel Sonne, Kitzbühel

Steiner Hans-Peter, Hotel Austria, Obergurgl

Stöckl Franz, Hotel Kristall, Gerlos

Tschol Klemens, Hotel Schwarzer Adler, St. Anton

Walser Othmar, Hotel Vier Jahreszeiten, St. Leonhard im Pitztal

Wieser Artur, Brauhaus Falkenstein, Lienz

Wohlwend Gilbert, Berggasthof Uga-Alp, Damüls

Wolf Hannes, Hotel Olympia, Ischgl

Zudrell Jürgen, Panoramagasthof Kristberg, Silbertal im Montafon

DIE BEIRÄTE DER HOGAST:

Beiräte Süd:

Aniwanter Stefanie, Hotel Am See „Die Forelle“, Millstatt

Ferner Heinz, Gasthof Ferner, Murau

Gulewicz Alexander, Hotel Seevilla, Altaussee

Gyger Roland, Hotel Schütterhof, Schladming-Rohrmoos

Jernej Horst, Café-Restaurant Seerose, St. Kanzian

Kollmanitsch Veronika, Gasthof „Zum Lindenhof“, Bad Radkersburg

Koslitsch Martin, „Jagersberg“ Restaurant, Pizzeria, Café, Bar, Landskron

Krenn Dietmar, Hotel Kärntnerhof, Bad Kleinkirchheim

Langanger Christian, Seminar- und Landhotel Häuserl im Wald, Gröbming

Monschein Josef, Gasthof Turmwirt, Kindberg

Ogrinigg Rainer, Gut Pössnitzberg, Leutschach

Podsednik Eduard, Hotel Restaurant Grimmingblick, Bad Mitterndorf

Rath Josef, yes – rasten, shoppen und auftanken, Großpesendorf

Rippel Georg, Hotel Mariazellerhof, Mariazell

Stoiser Gerald, Thermenhotel Stoiser, Loipersdorf

Waldner Martin, Hotel Gartnerkofel, Hermagor

Wrann Tono, Wrann Hotels, Velden

Roznyak Thomas, Wirtshaus zum Roznyak, Lackendorf

DIE BEIRÄTE DER HOGAST:

Beiräte Ost:

Beck Roland, Landhotel Birkenhof, Gols

Funk Isabella, Chattanooga, Wien

Hopfeld Thomas, Hotel Restaurant Drei Königshof, Stockerau

Madar Markus, Madar Café Restaurant zum Fürsten, Melk

Schwartz Thomas, Hotel Restaurant Schwartz, Neusiedl

BEIRÄTE KEY ACCOUNT:

Altendorfer Eduard, Pauls, Linz

Dilly Horst, Dilly's Wellnesshotel, Windischgarsten

Edler Isabella, Glöckl Bräu, Graz

Heymich Karl, Hotel Löwe, Hotel Bär, Serfaus

Kammerlander Peter, Almhof Family Resort & SPA, Gerlos

Koller Karl, Robinson Austria Clubhotel, Villach

Querfeld Irmgard, Café Landtmann, Wien

Scheiblaue Johannes, Relax Resort Kothmühle, Neuhofen/Ybbs

VERLÄSSLICHKEIT ÜBER JAHRE HINWEG

Ein gutes Geschäftsergebnis der HOGAST ist in erster Linie ein Erfolg für ihre Mitglieder und Eigentümer sowie für ihre Lieferpartner. Das System der Einkaufsbündelung funktioniert nur dank der Loyalität der Betriebe gegenüber der Genossenschaft und des fairen Miteinanders von Mitgliedern und Partnern. Daraus ergibt sich jene Win-win-Situation, die von der HOGAST angestrebt wird.

DIE 30 UMSATZSTÄRKSTEN MITGLIEDER

nach Betriebsstätten, alphabetisch gereiht:

- ALDIANA, Ampflwang im Hausruck
- ALDIANA CLUBHOTEL, Bad Mitterndorf
- ALLEGRIA RESORT, Stegersbach
- ALPENROSE, Lermoos
- ALPENROSE, Maurach/Achensee
- AQUA DOME, Längenfeld
- BURGHOTEL, Lech
- DACHSTEINKÖNIG, Gosau
- DILLY, Windischgarsten
- EDER, Maria Alm
- ENGEL, Grän
- FEUERBERG, Bodensdorf
- GMACHL, Bergheim
- HOCHSCHÖBER, Turracherhöhe
- INTERCONTINENTAL, Wien
- JUNGBRUNN, Tannheim
- KRONECK, Kirchberg
- LASCHENSKYHOF, Wals
- LÖWE BÄR, Serfaus
- PLACES HOTEL, Obertauern
- QUELLENHOF, Leutasch
- REITERS RESERVE, Bad Tatzmannsdorf
- ROGNER, Bad Blumau
- SACHER, Wien
- SCHLOSSHOTEL FISS, Fiss
- SCHWARZBRUNN, Stans
- TAUERN SPA, Kaprun
- THERMENZENTRUM, Geinberg
- TROFANA ROYAL, Ischgl
- WARMBADERHOF, Villach

DIE 30 UMSATZSTÄRKSTEN LIEFERPARTNER

alphabetisch gereiht:

- BRAU UNION, Linz
- BROLLI, Graz
- GRABHER & CO Fruchtexpr.
- GRUPPE AGM/EUROGAST AGM
- GRUPPE GRISSEMANN
- GRUPPE KASTNER
- GRUPPE KELAG
- GRUPPE METRO
- GRUPPE MORANDELL
- GRUPPE RESCH&FRISCH
- GRUPPE SALZBURG AG
- GRUPPE SINNESBERGER LMGH/Heizöl
- GRUPPE TRANSGOURMET
- GRUPPE WEDL
- HAGLEITNER, Zell am See
- HANDL, Pians
- HOLLU, Zirl
- KARNERTA, Klagenfurt
- KOFLER TIEFKÜHL, Landeck
- KRÖSWANG, Grieskirchen
- NEURAUTER, Ötztal Bahnhof
- R&S GOURMETS GmbH, Wals
- RECHBERGER, Linz
- RIEDHART, Wörgl
- ROBITSCH, Brückl
- SALESIANER, Wien
- TIGAS Inkasso, Innsbruck
- TIWAG Inkasso, Innsbruck
- VKW, Bregenz
- WINKLER OBST, Ötztal



GRI-Code	Inhalt nach GRI (Kern) – Allgemeine Standardangaben	Verweis / Anmerkungen
102-1	Name der Organisation	Impressum
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Die Mitgliederzahl ist seit dem letzten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht von 3.571 auf 3.682 gestiegen. Bei der Lieferkette gab es keine signifikanten Änderungen.
102-11	Vorsorgeprinzip	S. 16–17
102-12	Externe ökonomische, ökologische und soziale Satzungen oder Leitlinien, zu denen sich die Organisation bekennt	S. 19
102-13	Wichtige Mitgliedschaften in der Wirtschaft, anderen Verbänden und Beratungsorganisationen	Raiffeisen-Genossenschaftsverband, Wirtschaftskammer Österreich
102-14	Stellungnahme der obersten Führungskraft der Organisation	S. 4–7
102-16	Unternehmenswerte, Prinzipien und Verhaltenskodizes	S. 8–9, 16–17, 18–19
102-18	Führungsstruktur der Organisation	S. 16–17, 24–25
102-2	Aktivitäten der Organisation, Produkte und Dienstleistungen	S. 8–9, 11, 19
102-3	Ort des Hauptsitzes der Organisation	Impressum
102-4	Anzahl der Länder, in denen Geschäfte betrieben werden, und Hauptmärkte	Die HOGAST Einkaufsgenossenschaft inkl. der Tochterunternehmen ist in Österreich und Deutschland aktiv.
102-40	Stakeholder-Gruppen, die von der Organisation einbezogen werden	S. 18, 20
102-41	Prozentsatz der angestellten Mitarbeiter, die von den Tarifverhandlungen erfasst werden	Alle Mitarbeiter unterliegen dem Kollektivvertrag Handel.
102-42	Bestimmung und Auswahl von Stakeholdern	S. 18
102-43	Einbeziehung der Stakeholder	S. 18, 20
102-44	Schlüsselthemen, Anliegen, Umfrageergebnisse zur Kundenzufriedenheit	S. 18, 20
102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen oder in äquivalenten Dokumenten erwähnt werden.	S. 18, 26–27
102-46	Informationen zu Berichtsinhalt und Themenabgrenzung – Anwendung des Wesentlichkeitsprinzips	S. 18
102-47	Wesentliche Themen, die im Zusammenhang mit der Bestimmung des Berichtsinhalts identifiziert wurden	S. 18, 20
102-48	Neuformulierung von Informationen aus früheren Berichten	Keine Neuformulierung
102-49	Signifikante Änderungen in der Liste der wesentlichen Themen und bei den Themenabgrenzungen	Keine Änderungen
102-5	Eigentum und Rechtsform	S. 8–9, 16–17, Impressum
102-50	Berichtszeitraum der zur Verfügung gestellten Informationen	S. 18
102-51	Datum des aktuellsten vorausgehenden Berichts	Der Geschäftsbericht 2022/2023 wurde am 19. Oktober 2023 veröffentlicht.
102-52	Berichtszyklus	Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht wird vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse in einem zweijährlichen Zyklus aufgelegt.
102-53	Kontaktangaben bei Fragen bezüglich des Berichts und des Berichtsinhalts	Impressum
102-54	Information zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Impressum
102-55	GRI-Inhaltsindex	S. 18, 28–29
102-56	Externe Prüfung	Der Bericht wird nicht extern geprüft.
102-6	Bediente Märkte	Die HOGAST Einkaufsgenossenschaft inkl. der Tochterunternehmen ist in Österreich und Deutschland aktiv.
102-7	Größe der Organisation	S. 8–9, 12–13
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	S. 21; alle Mitarbeiter sind angestellt, es gibt keine anderen Beschäftigungsverhältnisse
102-9	Lieferkette	S. 19

GRI-Code	Inhalt nach GRI (Kern) – Allgemeine Standardangaben	Verweis / Anmerkungen
103-1	Materialwirtschaft	Die HOGAST ist kein Produktionsbetrieb, es gibt keine Materialwirtschaft.
103-2	Managementansätze	Informationen zu den Managementansätzen sind bei den Verweisen der einzelnen Indikatoren ersichtlich.
103-3	Prüfung der Managementansätze	Informationen zur Prüfung der Managementansätze sind bei den Verweisen der einzelnen Indikatoren ersichtlich.

ERMITTELTE WESENTLICHE ASPEKTE – SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN

GRI-Code	Inhalt	Verweis / Anmerkungen
Wirtschaft		
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	S. 12–13
203-2	Art und Umfang indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	S. 4–5, 8–9, 10
204-1	Anteil der Ausgaben für lokale Lieferpartner	S. 16, 19
Gesellschaft		
205-2	Anti-Korruption	S. 16
Umwelt und Beschaffung		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 14–15
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	S. 14–15
305-1	Direkte Treibhausgasemissionen	S. 14–15 (Scope 1)
305-2	Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen	S. 14–15
305-5	Reduzierung der Treibhausgasemissionen	S. 14–15
306-2	Abfallmenge insgesamt nach Art und Entsorgung	S. 14–15
308-1	Neue Lieferpartner, die nach Umweltkriterien geprüft werden	S. 14–15; Hinweis: Bei der HOGAST werden keine gefährlichen Abfälle produziert, eine Trennung nach gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen fällt daher weg.
414-1	Anteil neuer Lieferpartner, die nach sozialen und Menschenrechtskriterien geprüft werden	S. 16–17, 18–19
414-2	Negative Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	S. 16–17, 18–19
Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung		
401-1	Neueinstellungen und Fluktuation	S. 21
401-2	Betriebliche Leistungen (für Vollzeitbeschäftigte)	S. 21
403-2	Ausfalltage/Krankenzustände	S. 21
403-4	Einbindung von Sicherheit und Gesundheit in Tarifverträgen	in Österreich gesetzlich geregelt
404-1	Anzahl der Trainingsstunden	S. 21
404-2	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen	S. 21
404-3	Feedback an Mitarbeiter bzgl. ihrer Leistung und Karriereentwicklung	S. 20
405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und bei den Angestellten	S. 21
405-2	Gehalts- und Vergütungsverhältnis zwischen Frauen und Männern	S. 21
Umwelt und Beschaffung		
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	S. 20–21; es gab keine Diskriminierungsvorfälle
Beschwerdemanagement und Produktverantwortung		
417-1	Art der Informationen zu Produkten und Dienstleistungen und Anteil der Produkte, die davon betroffen sind	S. 19
418-1	Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes von Kundendaten	S. 17; es gab keine Beschwerden

**BEI FRAGEN ZU DIESEM GESCHÄFTSBERICHT
WENDEN SIE SICH BITTE AN:**

Mag. (FH) Dietmar Winkler, MAS

Bereichsleiter
Marketing/Kommunikation

T: +43 (0)6246 8963 451
dietmar.winkler@hogast.at
www.hogast.at

HOGAST Einkaufsgenossenschaft f. d.
Hotel- und Gastgewerbe reg. Gen.m.b.H.
Sonystraße 4, A-5081 Anif

Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht wird nur in digitaler Form aufgelegt. Zur Ressourcenschonung verzichten wir auf eine Printversion sowie den postalischen Versand. Im Sinne der flüssigen Lesbarkeit können wir die weibliche Formulierung nicht immer hinzufügen. Es werden aber überall gleichermaßen Männer wie Frauen angesprochen.